



Zentrumsentwicklung Alland

Kernteamsitzung vom Dienstag, den 7. November 2017
19-21h, Gemeindeamt Alland

Zentrumsentwicklung – Zukunftsbild

Kuhness bot den Entwurf eines Zukunftsbildes mit folgender Inhaltsangabe:

- Ausgangslage
- Grundlagen
- Bearbeitungsgebiet
- Örtliches Entwicklungskonzept¹
- Leerstandserhebung²
- Entwicklungsprozess Zentrumsentwicklung / Dorferneuerung
 - Kernteam
 - Fragebogen
 - Ziele und Maßnahmen
 - Verkehrskonzeption
 - Mobiliätsberatung

Das Zukunftsbild sehe jeweils kurzgefasste Dokumentationen und Darstellungen vor.

¹ örtliches Entwicklungskonzept
= *kurz vor Fertigstellung*

² Leerstandserhebung
= *Plangrundlage von Raumplaner DI Hackl wird von Gemeinde noch aktualisiert bzw. kontrolliert*

Die bisher skizzierten Projektideen, Themenschwerpunkten wurden gemeinsam diskutiert und reflektiert, mit folgendem Ergebnis: Folgende Projektionen, Ideen werden von Seiten des Kernteams zur weiteren Konkretisierung, Entwicklung und Umsetzung empfohlen:

Freizeit, Tourismus, Kultur

Vorschläge, Maßnahmen

- Bauernmarkt – Bauernladen etablieren, entwickeln (z.B. in der ehem. Fleischerei, Nistelberger)
- Führungen im Biosphärenpark und in der Tropfsteinhöhle verstärkt bewerben
- Weihnachtskrippe im Gansfusshaus initiieren
- Gemeindesaal als Veranstaltungsstätte besser bewerben (v.a. der bestehenden Angebote)
- Bibliothek, Lesungen, Büchertreff, Nachhilfe – ehem. Ordination Dr. Pal, Dr. Resch
- Verbesserung der Reitwege, Bewerbung des Reitwegenetzes (Reitregion Wienerwald)
- Verbesserung, Ausbau und Pflege des Rad- und Wanderwegenetzes
- Unterstützung der Aktivitäten des Verschönerungsvereins (Tropfsteinhöhle, Mayerling, Via Sacra)

Ortsbild, Wohnen, Gestaltungen, Plätze

Vorschläge, Maßnahmen

- Einbeziehen von Kiga und Schule in Pflegemaßnahmen (c/o Biospährenpark)
- Verbesserung des Ortsbildes (v.a. Hauptplatzgestaltung)

Mobilität, Radfahren, öffentlicher Verkehr, Energie

Vorschläge, Maßnahmen

- Ampelschaltung in der Nacht optimieren
- Gehwege entlang des Hochwasserdamms c/o Schwechat attraktivieren
- Car-sharing –Modell aufbauen
- Schulbusverbindung verbessern
- Mitsprache bei der VOR – Busausschreibung 2019/20
- Bewusstseinsbildende Maßnahmen zu Verkehrsverhalten, Verkehrssparen
- Verlegung der Busumkehr
- Fuß- und Radwegebrücke beim Sparmarkt
- Nach Möglichkeit Durchwegung von Sackgassen sicherstellen (für FußgängerInnen)
- Eigeninitiative von GassenbewohnerInnen, um Projekte zu entwickeln, Ideen auszutauschen
- Bewusstseinsbildende Maßnahmen für Alternativenenergien, Energiesparen, PV-Anlagen, NEU (NÖ Energie- und Umweltagentur)
- Initiierung eines Energiestammtisches

Kinder, Jugend, Familien, Generationen

Vorschläge, Maßnahmen

- Re-Audit-Prozess 2018
 - Zusammenfassen und Veröffentlichung der Leistungen auf der Homepage und/oder als Handout für alle AllanderInnen, Neuzuzieher, Interessierte - Öffentlichkeitsarbeit
 - Barrierefreie Gehsteige
 - Ferienbetreuung
 - Vorrang Kinder/Schüler gegenüber motorisierter Verkehrsteilnehmer
 - Kinder- und Jugendschutz - Suchtprävention
 - Verbesserung Infrastruktur Freizeit-Sport Standort Treffpunkt-Sportplatz
 - Startwohnungen für JungeAllanderInnen
 - Radwege-Wanderwege
 - ORTS-TAXI
 - Tauschbörse für „Sozialeleistungen“
 - Kindersitter-Börse
 - Evaluierung der Spielplätze hinsichtlich altersgerechter Spielgeräte und Sicherheitsaspekte
 - Bedarfserhebung Krabbelgruppe Etablierung einer Krabbelgruppe
 - Schaffung der Rahmenbedingungen für Freizeitangebote
 - Betreutes Wohnen schaffen (betreubares Wohnen)
 - Basketballplatz als Eislaufplatz nutzen
 - Spielplatz bei VS begrenzte Öffnungszeiten hinterfragen
 - Lokalitäten suchen für Kinderfeste, Nachhilfe...
 - Betreute Jugendarbeit
 - Räumlichkeiten für Senioren suchen und anbieten
 - Schaffung leistbarer Wohnungen im Zentrum
 - Suchtvorbeugende Maßnahmen
 - Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche



- Schaffung von barrierefreien Wegen (Lokale, Gastro)
- Senioren müssen ins Ortszentrum geholt werden (Belebung)

Diese nun genannten Projekt- und Maßnahmenideen bilden nun die Grundlage weiterer Dorfgespräche, Projektionen und Konkretisierungen.

Kuhness wird einen überarbeiteten Entwurf des Zukunftsbildes absehbar an das Kernteam aussenden. Ggf. Reflexionen, Korrekturwünsche etc. sind innerhalb eines genannten Zeitfensters dann noch möglich.

Ziel ist, das Zukunftsbild in der GR-Sitzung im Dezember grundsätzlich zu beschließen und die darin enthaltenen Ziele und Projektierungen als geplante Orientierungshilfe zu legitimieren.

Ausblick

Im Jänner 2018 soll mit Verkehrsplaner Paikl der bis dahin ausgearbeitete Stand der Dinge bzw. Planungsentwurf der Verkehrskonzeption präsentiert, gemeinsam besprochen werden und mögliche Projektionen geklärt werden. Ebenso soll die weitere Vorgehensweise geklärt werden.

Zu diesem Treffen sollen sowohl der Verkehrsausschuss als auch das Kernteam eingeladen werden.

für das Protokoll
DI Alexander Kuhness, NÖ.Regional
13. November 2017